



Beate Müller-Gemmeke

Mitglied des Deutschen Bundestages
Bündnis 90/Die Grünen
Berichterstatlerin für Arbeitnehmer:innenrechte und aktive Arbeitsmarktpolitik

Berlin
Platz der Republik 1 - 11011 Berlin
Tel: (030) 227 73041
beate.mueller-gemmeke@bundestag.de

Wahlkreis
Gartenstraße 18 - 72764 Reutlingen
Tel: (07121) 9092411
beate.mueller-gemmeke.wk01@bundestag.de

Berlin, 22.01.2025

Pressemitteilung

Mindestlohnkommission gibt sich neue Regeln

Zur Neuaufstellung der Mindestlohnkommission, die sich die Kommission mit einer neuen Geschäftsordnung gibt, erklärt Beate Müller-Gemmeke, Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales:

Es ist äußerst begrüßenswert, dass die Mindestlohnkommission endlich einen Weg gefunden hat, um zu einstimmigen Entscheidungen zurückzufinden. Und es ist gut, dass die Kommission künftig nicht mehr starr an der Lohnentwicklung festhalten will, wenn es darum geht, den Mindestlohn anzupassen. Immerhin legt auch die EU-Kommission in ihrer Richtlinie fest, dass sich Mindestlöhne an 60 % des Medianlohns orientieren sollten. Die Mindestlohnkommission ist auf dem richtigen Weg. So kann der Mindestlohn auch von der Kommission 2026 auf 15 Euro pro Arbeitsstunde erhöht werden. Denn so hoch müsste ein armutsfester Mindestlohn dann sein.